



Liebe Leserinnen und Leser,

heute erhalten Sie, als rechtliche ehrenamtliche Betreuer, Interessierte und Bevollmächtigte unsere **neunte Ausgabe** der **BETREUUNGSVEREIN-NEWS**.

In dieser Ausgabe erfahren Sie Neues vom Betreuungsverein und Betreuungsrecht. Zudem erhalten Sie aktuelle Veranstaltungshinweise. Bei Fragen rund um das Betreuungsrecht, sowie um die Themen Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, bin ich, wie gewohnt, gerne für Sie da.

Ich wünsche Ihnen für das Jahre 2016 alles Gute und freue mich Sie demnächst bei einem unserer Treffen oder Vorträge begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichem Gruß

Engelberd Leib
-Geschäftsführer-

Neues aus dem Betreuungsverein

Statistik Beratungen/Vorträge

Hier die neuesten Zahlen über die Arbeit unseres Vereins. Wir haben im Jahr 2015:

- 266 Beratungen mit 378 Personen durchgeführt
- davon 67 Beratungen zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- und 173 Beratungen zum Betreuungsrecht sowie 26 Beratungen von Bevollmächtigten
- über 130 Stunden im gesamten Landkreis Rottweil beraten
- 14 Vorträge mit 261 Personen durchgeführt
- 137 ehrenamtliche Betreuer begleitet, davon waren 45 Fremdbetreuer und 92 Familienbetreuer
- 13 Ehrenamtliche für die Übernahme einer Betreuung gewonnen

Statistik Anzahl rechtliche Betreuungen durch hauptamtliche Vereinsbetreuer

Frau Gabriele Haberstroh und Herr Engelberd Leib führten zum Ende des Jahres 2015 insgesamt 79 rechtliche Betreuungen.

Begrifflichkeit aus dem Betreuungsrecht

Geschenke

Der Betreuer darf nicht in Vertretung des Betreuten Geschenke machen; er darf z.B. nicht zum Zweck der Ersparnis von Erbschaftssteuer Grundbesitz auf den zukünftigen Erben übertragen. Ausgenommen sind Schenkungen, durch die einer sittlichen Pflicht (Weihnachtsgeschenke an die Familie, Unterstützung naher Verwandter) entsprochen wird. Der Betreuer darf in Vertretung dem Betreuten Gelegenheitsgeschenke machen, zu denen auch Zuwendungen an fürsorgliche Bekannte, Verwandte, Nachbarn und Pflegepersonal gehören.

Quelle: Verlag interna, Das Betreuungslexikon



Neues aus dem Betreuungsrecht

Hilfsmittel: Webportal "REHADAT" gibt Überblick

Welche "Hilfen zur Überwindung von Höhenunterschieden" sind dazu da, eine Wohnung rollstuhlbefahrbar zu machen? Welche Hilfsmittel können den Alltag erleichtern, wenn die Greiffunktion der Hände eingeschränkt ist? Welche technischen Arbeitshilfen gibt es? – Das Portal www.rehadat-hilfsmittel.de gibt einen ausführlichen Überblick über Produkte.

Erhöhung Barbetrag in Einrichtungen

Nach § 27 b Abs. 2 Satz 2 SGB XII ist der Barbetrag von **109,08** Euro zu erhöhen, wenn regelmäßige notwendige Ausgaben der betroffenen Person anstehen. Dies können Medikamente, Windeln und ähnliches sein. Es lohnt sich, sich in der Frage mit den Sozialhilfeträgern zu streiten, da der Barbetrag als frei verfügbares Taschengeld anzusehen ist. Auch das BSG hat sich in einer Zurückverweisung an das LSG Schleswig-Holstein dazu geäußert (B 8 SO 17/12 R am 23.8.2013).

Wohngeldgesetz zum 1.1.2016

Ca. 870.000 Haushalte profitieren laut Bundesregierung von der Reform. Die Wohngeldtabellenwerte werden um durchschnittlich 39 % angehoben. Die Miethöchstbeträge (die Grenze, bis zu der die Miete bezuschusst wird) werden regional gestaffelt angehoben. In Regionen mit stark steigenden Mieten werden diese ebenfalls überdurchschnittlich stark ansteigen. Da Wohngeld vorrangig vor z.B. Sozialhilfe ist, müssen wir die Anträge stellen!

Newsletter für BetreuerInnen

Die Mailingliste Betreuungsrecht. Sie wird von Fachleuten der Betreuung herausgegeben. Ein Muss! <https://lists.ruhr-uni-bochum.de/mailman/listinfo/betreuungsrecht>

BdB-Informationsblatt für Banken und Betreuer

Die Führung von Bankgeschäften ist für Betreuerinnen und Betreuer mit großem, bisweilen unnötigem Aufwand verbunden. Der Bundesverband der Berufsbetreuer/innen (BdB) hat daher ein Informationsblatt für die Beziehung zwischen Banken und Betreuern erstellt. Darin geht es unter anderem um die Legitimation des Betreuers, Genehmigungspflichten sowie Haftungserklärungen. Das Infoblatt kann abgerufen werden unter der Rubrik „Rechtliche Betreuung“ <http://www.betreuungsverein-ikrottweil.de/downloads>

Aktuelle Veranstaltungshinweise

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche Betreuer

Mittwoch, 29.06.2016

Beginn: 18:30 Uhr

Ort: Cafeteria (Clubraum), Seniorenzentrum Haus am Adlerbrunnen,
Hauptstr. 36, 78655 Dunningen

Thema: **Erfahrungsaustausch und Neuigkeiten aus dem Betreuungswesen
(Vorstellung Informationsblatt für Banken und Betreuer)**

Referenten: Engelberd Leib und Gabriele Haberstroh

**Bitte um Anmeldung bis 22.06.2016. Mindestteilnehmer 10 Personen.
Anmeldung unter 07422 241200 oder www.betreuungsverein-ikrottweil.de**